

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 10

25. Oktober 2019

28. Jahrgang

## Probebohrung im Ludwigshöhviertel

BESSUNGEN (ps). Im Beisein von Stadträtin Dr. Barbara Boczek sowie Vertreterinnen und Vertretern des Bauvereins hat die Entega am 30. September Probebohrungen im Ludwigshöhviertel – genauer gesagt auf dem Gelände der Cambrai-Fritsch-Kaserne – durchgeführt. Dazu wurde eine Erdwärmesonde in 250 Meter Tiefe eingebracht. Mittels eines Geothermal-Response-Tests wird festgestellt, inwiefern das Viertel zukünftig energetisch über Geothermie (Wissenschaft von der Wärme – Anm. d. Red.) versorgt werden könnte.

„Der Klimaschutz und die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen sind ein zentrales Ziel der Wissenschaftsstadt Darmstadt und somit auch in der Entwicklung des Ludwigshöhviertels. Da arealbezogene Versorgungskonzepte, die aus einem Wärmenetz und einer Energiezentrale bestehen, deutlich mehr Potential haben, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, als objektbezogene, hat die Entega Vorstudien durchgeführt.“

### Vorstudien durch Entega

Dabei wurde festgestellt, dass Geothermie als regenerative Energiequelle für die Versorgung des Ludwigshöhviertels in Betracht zu ziehen ist. Durch die Probebohrung wird das lokale Potential der Geothermie und somit ein möglicher Anteil der Versorgung des Gesamtquartiers ermittelt. Einmal mehr zeigt dieses koordinierte Vorgehen, dass die Stadt und die städtischen Töchter Hand in Hand arbeiten, um bestmögliche und zukunftsorientierte Ergebnisse für unsere dynamisch wachsende Stadt zu erzielen“, erläuterte Stadträtin Dr. Barbara Boczek.

Mit dem Abschluss des Kaufvertrages zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und der von der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Kauf ermächtigten Bauverein-Tochter BVD New Living GmbH & Co. KG ist der Weg für die Entwicklung der Konversionsflächen (rund 34 ha) östlich der Heidelberger Straße frei.



EINE ERDWÄRMESONDE wurde am 30. September in der Cambrai-Fritsch-Kaserne in 250 Meter Tiefe eingebracht, um festzustellen, inwieweit im Ludwigshöhviertel zukünftig weitestgehend emissionsfreie Wärme gewonnen werden kann. (Zum Bericht)

### 1400 Wohnungen für 3000 Menschen

In diesem Stadtteil sollen in rund 1400 Wohnungen künftig mehr als 3000 Menschen wohnen (wir berichteten in dieser Zeitung am 24. Mai). 1200 Wohnungen werden im Bereich der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne gebaut und weitere 200 auf der Fläche der ehemaligen Jefferson Siedlung.

Für die Entwicklung wird, wie schon in der Lincoln-Siedlung, die BVD New Living GmbH & Co. KG verantwortlich sein. Sie ist hier als klassischer Projektentwickler tätig und u.a. für die Erschließung des Geländes und die Grundstücksentwicklung zuständig. Insgesamt sind 45 Prozent öffentlich geförderte Wohnungen (25 Prozent sozial gefördert, 20 Prozent für niedrige und mitt-

lere Einkommen, insgesamt 630 Wohneinheiten) bis August 2024 bezugsfertig herzustellen (Frist der Verbilligungsrichtlinie für den öffentlich geförderten Wohnungsbau). Hinzu kommen eine Grundschule, drei Kindertageseinrichtungen, ein Familienzentrum, ein Jugendzentrum und drei Quartiersgaragen für den privaten Individualverkehr.

### Vier denkmalgeschützte Gebäude in der Quartiersmitte sollen erhalten bleiben

Vier denkmalgeschützte Gebäude in der Quartiersmitte bleiben erhalten und sollen Raum für Dienstleistungen und Nahversorgung bieten. Des Weiteren bleiben die Gebäude Turnhalle und Baptistenkirche stehen. Der Rest der Fläche wird ab Winter 2019 geräumt. Die Straßenbahnlinie 3 soll durch das Gebiet hin zur Heidelberger Straße verlängert werden. Neben verschiedenen Spiel-, Grün- und Bewegungsflächen ist das Gebiet von Ost nach West von der sogenannten Landschaftstreppe, einem großzügigen und vielfältig nutzbaren Grünzug, durchzogen.



GESTEINSPROBEN. Die bei der Bohrung anfallenden Gesteinsmassen sollen Aufschluss über die Beschaffenheit des Erdreiches geben. (Bilder: Ralf Hellriegel)

### Achtung Winterzeit

Gute Nachricht für alle Langschläfer! Die nächste Zeitumstellung kommt am 27. Oktober 2019 um 3.00 Uhr in der Frühe. Die Uhr wird dann um eine Stunde auf die aktuelle Winterzeit zurückgestellt, die Nacht wird somit also eine Stunde länger dauern.



NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
Heimatweit und bürgernah.

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**  
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372  
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

## Herbstzeit ist Hautpflegezeit!

- Schenken Sie Ihrer Haut nach den heißen Sommertagen die Aufmerksamkeit die sie verdient. Nutzen Sie unseren Aktionscode: Herbst 2019 (gültig bis 30.11.2019) und freuen Sie sich über einen Nachlass von Euro 5,00 für eine unserer Kosmetikbehandlungen\*.
- Unser Bereich Podologie / med. Fußpflege hat sich mit einer weiteren Podologin vergrößert. Wir freuen uns wieder kurzfristige Termine anbieten zu können.

**Vitalhof**  
Private Praxis für Podologie & Massage  
Zentrum für Haut- & Körperpflege  
Haardtring 369 - 64295 Darmstadt  
www.vitalhof.net



06151.425018

\* gültig bei Vorlage dieser Anzeige für eine kosmetische Gesichts- oder Rückenbehandlung / pro Kunde 1x einlösbar

### Jetzt Bäume bestellen!

BESSUNGEN (ng). Mit seiner 8. Pflanzaktion ersetzt der Verein für Internationale Waldkunst kranke Bäume und trägt zur Rettung des Waldes bei. „Etwa 15 bis 20 Prozent der Bäume sind krank“, hat Kuratorin Ute Ritschel im Waldkünstertiv am Böllenfalltor festgestellt. Weil ihr um die Zukunft des Waldes bange ist, organisiert sie seit einigen Jahren Baumpflanzaktionen.

Am 16. November ist es wieder so weit. Von 10 bis 12 Uhr treten unter fachlicher Anleitung von Förster Peter Fischer entlang der Cooperstraße die Spaten in Aktion. Damit dies möglich ist, bittet Ute Ritschel schon jetzt um Baumspenden. Wer sich an der Waldrettungsaktion beteiligen möchte, kann beim Internationalen Waldkunstzentrum IWZ in der Ludwigshöhstraße 137, Telefon 78 99 537, E-Mail info@waldkunst.com für je zehn Euro junge Pflanzen bestellen. Auch selbst pflanzen ist möglich. Der genaue Treff wird an der Cooperstraße (Straßenbahn Linien 7 und 8, Haltestelle „Marienhöhe“) ausgeschildert. In diesem Fall empfehlen sich wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und nach Möglichkeit ein eigener Spaten.

Auf Wunsch erhalten die Baumstämme eine Urkunde, die sie als Spender ausweist. „Diese Urkunden eignen sich auch ganz wunderbar zum Verschenken“, ergänzt Ute Ritschel. Das IWZ feiert am 23. November auf dem Vereinsgelände sein zehnjähriges Bestehen. Im Mittelpunkt steht der traditionelle Weihnachtsbazar, der von 10 bis 18 Uhr zur Schnäppchenjagd einlädt. Gäste sind willkommen.

www.kleinsteuber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

**40 Jahre** **KLEINSTEUBER** immobilien GmbH  
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

### Lesung der Hessischen Spielgemeinschaft

DARMSTADT (ng). Die Ausstellung „Das alte Darmstadt“ mit Werken des großherzoglichen Hofmalers E. A. Schnittpahn ist vom 8. bis 10. November im Schlossmuseum zu sehen. Die Hessische Spielgemeinschaft e.V. stimmt am 6. November um 18 Uhr im Schlossmuseum hierauf mit einer Mundartlesung von „Geschichten aus dem 19. Jahrhundert“ ein.

### Ludwigshöhe – Sanierung nächstes Jahr?

BESSUNGEN (rhv). In einem Schreiben an die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe äußert sich Oberbürgermeister Jochen Partsch verhalten optimistisch, was die Sanierung des Ludwigsturms und der Terrasse betrifft. „Für den Haushalt 2020 werden von uns für die Bauausführung Mittel in Höhe von 1,65 Mio Euro vorgeschlagen. Wenn die städtischen Gremien zustimmen, stehen im kommenden Jahr 900.000 Euro für die Turmsanierung und 750.000 Euro für die Sanierung der Aussichtsterrasse zur Verfügung“, so der OB. Allerdings werden vorab noch Vorermittlungen über die vorhandenen Schäden benötigt. „Erst wenn diese vorliegen, ist eine fundierte Planung möglich und wir können die Ausschreibung der Bauarbeiten einleiten“, so Jochen Partsch.

**MICHAEL KIBLER**  
**ZORNES GLUT**  
Kriminalroman

**willenbücher bestattungen**

28.11.19 · 18.00  
**AUTORENLESUNG**  
MIT MICHAEL KIBLER

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org



## Bessunger Kerb 2019



## Superschee worse widder!



Bilder:  
H.-W. Schambach



### Akkordeon-Konzert im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (ng). Der Akkordeon-Konzertverein 1936 Darmstadt e.V. (AKD) unter der musikalischen Leitung von Robert Girschick lädt zu einem besonderen Konzert ein: Gespielt werden Werke von Daniel Auber, Carlos Gardel, Stefan Hippe, Fritz Dobler, Jürgen Ganzer, Ian Watson, Herbert Grönemeyer und Otto Schwarz. Als Gäste begrüßt der Verein dieses Jahr das „Akkordeon-Ensemble Ernst & Co.“ aus Franckenthal unter der Leitung von Frank Rieck. Bereits im Voraus gilt ein besonderer Dank der „Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung“ für ihre großzügige Unterstützung. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert am 27.10. ab 17.00 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwannenstraße 42 in Eberstadt.

### Hallen-Flohmarkt

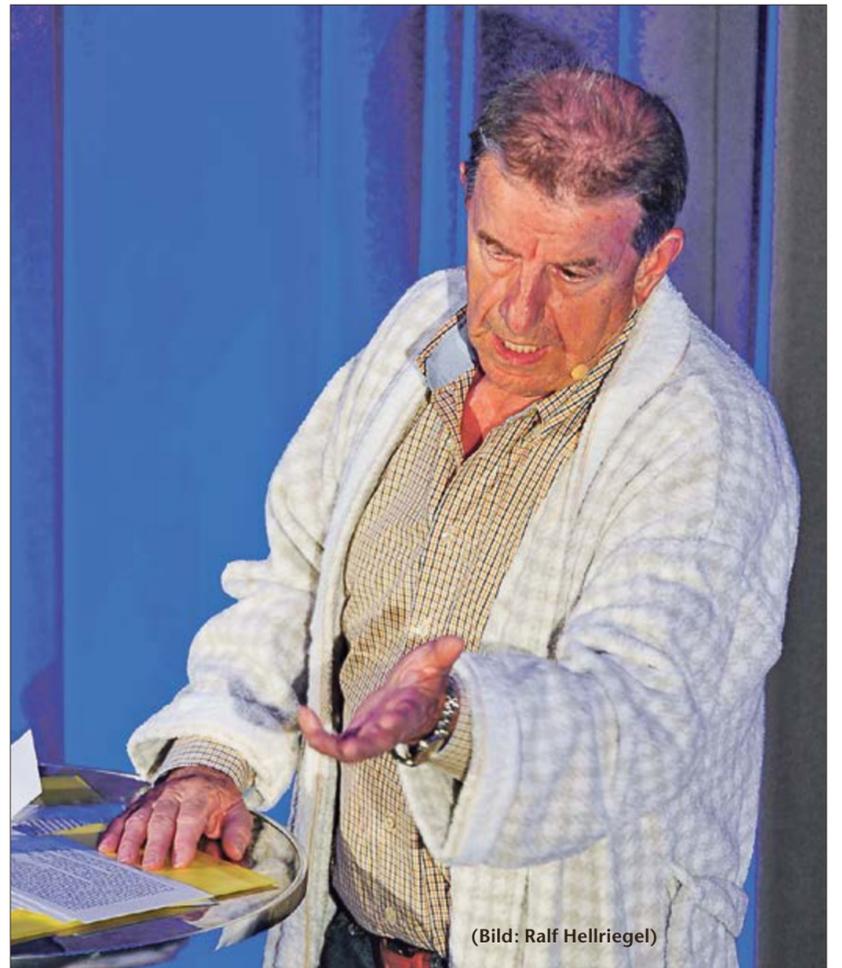
EBERSTADT (ng). Am 17. November findet in der Zeit von 11.00 – 14.00 Uhr der vorweihnachtliche Hallen-Flohmarkt im Feuerwehrhaus, Heinrich-Delp-Straße 4-6 statt. Angeboten werden Spielzeug, Bücher, Kleidung, Trödel und vieles mehr. Der Feuerwehrverein verkauft Kuchen, Würstchen und Getränke. Infos unter Telefon 0177 5894376.

Die ASB Rettungswache Darmstadt-Bessungen wird eingeweiht



NAHEZU ZWEI JAHRE LANG hat es gedauert, bis der Arbeiter-Samariter-Bund glücklicherweise beim ehemaligen TÜV Hauptquartier unterkommen konnte. Die ASB-Rettungswache in Darmstadt-Bessungen hat zwar schon vor ein paar Monaten ihren Betrieb aufgenommen, dennoch lässt man sich es nicht entgehen, am 29. Oktober im Kreis von geladenen Gästen die Einweihung der Rettungswache zu feiern. (Bild: Ralf Hellriegel)

## „Drunner & Driwwer“ im Ernst-Ludwig-Saal



(Bild: Ralf Hellriegel)

KNODDERN, RÄSCHDERN, MAULE, MOTZE ODER MECKERN. Alle diese Worte haben in Darmstadt einen Oberbegriff: „Breewele“. Und das Wort Breewele wiederum hat ebenfalls einen Oberbegriff in der Heinerstadt: „Charly Landzettel“. Wie sich das mit dem „Drunner und Driwwer“ in der Stadt am Woog mit ihrem Ratloshaus und seinen Owwermadchorese sowie den kleinen und größeren Geschicklich- und Ungeschicklichkeiten so verhält, darüber schwadronierte Charly am 10. Oktober im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt. Zwei Stunden lang attackierte Landzettel die Lachmuskeln der Anwesenden mit seinem „Gebreewel“. Die Spendeingänge dieses Abends kommen allesamt dem Veranstalter, dem KIWANIS-Club Darmstadt, zugute, der dieses Geld für soziale Zwecke in Darmstadt weitergeben wird. Der KIWANIS-Club bedankte sich am Ende der Veranstaltung herzlich bei Charly Landzettel für dessen ehrenamtliches Engagement zum Wohle sozial benachteiligter Mitmenschen in unserer Stadt.

### Ehren- und Familienabend

EBERSTADT (ng). Zum traditionellen Ehren- und Familienabend lädt der Gesangverein Germania 1894 e.V. Eberstadt am 2. November um 19.00 Uhr in das Haus der Vereine in Eberstadt, Oberstraße 16 ein.

Den Gästen wird im Rahmen eines unterhaltsamen Abends Gelegenheit geboten, den musikalischen Stellenwert der Chöre unter Dirigentin Angelika Lemser zu begutachten und Sie sind dabei, wenn langjährige und verdiente Mitglieder geehrt und ausgezeichnet werden. Alle Vereinsmitglieder und Freunde der Germania wie auch Gäste sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

**blumenecke borger**  
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.  
**Anruf genügt!**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

**Ihr Ansprechpartner in Darmstadt**

- ☑ **Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- ☑ **Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- ☑ **Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- ☑ **Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- ☑ **Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pflungstädter Straße 135 · 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de  
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

## Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:  
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**  
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464  
kontakt@breitwieser-bestattungen.de  
www.breitwieser-bestattungen.de

## Theater halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
www.halbneuntheater.de  
Abendkasse ab 19.00 Uhr,  
sonntags ab 18.00 Uhr

### NOVEMBER 2019

Freitag, 1. November, 20.30 h  
LIESE-LOTTE LÜBKE: „Und wenn schon...“

Samstag, 2. November, 19.30 h  
LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE:  
„Fairboten“

Sonntag, 3. November, 15.00 h  
THEATERKISTE: „Clown Ötsch und das Gespenst“

Donnerstag, 7. November, 20.30 h  
MICHAEL KIBLER: „Premierenlesung – Zornesglut“

Freitag, 8. November, 20.30 h  
ROBERT KREIS: „Highlights zum 70. Geburtstag“

Samstag, 9. November, 20.30 h  
HANS GERZLICH: „Und wie war Dein Tag, Schatz?“

Dienstag, 12. November, 19.30 h  
3. KOMISCHE NACHT: „Comedy Marathon“

Mittwoch, 13. November, 20.30 h  
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT:  
„Kuh ohne Deuter“

Donnerstag, 14. November, 20.30 h  
MICHAEL FROWIN: „Der Kanzler-Chauffeur ... bremst für Deutschland“

Freitag, 15. November, 20.30 h  
MICAELA LEON: „Starker Tobak“

Samstag, 16. November, 20.30 h  
KABBARÄTZ: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“

Sonntag, 17. November, 15.00 h  
ALI BÜTTNERS KORBTHEATER:  
„Olga packt aus“

Donnerstag, 21. November, 20.30 h  
DIE DISTEL: „Weltretten für Anfänger“

Freitag, 22. November, 20.30 h  
SCHÖNE MANNHEIMS:  
„Ungebremst“

Samstag, 23. November, 20.30 h  
DAVID LEUKERT: „Schau Liebling, der Mond nimmt auch zu! Vol. 2“

Donnerstag, 28. November, 20.30 h  
Freitag, 29. November, 20.30 h  
URBAN PRIOL: „TILT!“

Samstag, 30. November, 20.30 h  
PATRIZIA MORESCO: „#lachmich“

VORVERKAUF:  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 06151/270927

## ENTEKA BRINGT ENERGIE\* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

# „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung“ Ehrenamtliches Engagement

BESSUNGEN (rhv). „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“. So definiert es das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Art. 2, Abs. 2. Ein von den Vereinten Nationen definiertes Menschenrecht, das auch andere Verfassungen garantieren – und trotzdem erleben täglich Millionen Menschen eine andere Realität.

**20 Standorte in Deutschland**

Seit kurzem arbeiten die heute 20 Standorte in ganz Deutschland unter dem neuen Namen „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung“ – das ändert jedoch nichts am unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement. Mehr als 8000 Patienten aus 110 Ländern haben die derzeit neun Ärztinnen/Ärzte mit ebenso vielen weiteren Mitarbeiterinnen allein in Darmstadt behandelt.

**Allein in Darmstadt leben ca. 10000 arme Menschen**

Auch bei uns in Deutschland fallen Menschen durch das Raster, sind mittellos, haben keine Krankenversicherung. Allein in Darmstadt und Umland sollen es rund 10000 arme Menschen sein. Die „Malteser Migranten Medizin“ (MMM), so der frühere Name, ist angetreten, um einige dieser Menschen aufzufangen.

**Über 8000 Patientinnen und Patienten aus 110 Ländern ehrenamtlich behandelt**

Für spezielle Erkrankungen steht ein Netzwerk aus rund 70 Fachärzten in Darmstadt und Umgebung bereit, welche die Patienten ebenfalls ehrenamtlich weiterbehandeln. Patienten, die

die Seite derer, die sonst keine Anwälte haben, mit viel Verständnis für den Einzelfall“. Das Engagement der Darmstädter Helfer wurde schon mehrfach mit lokalen, regionalen, aber auch bundesweiten Auszeichnungen gewürdigt.

**Spenden erleichtern die ehrenamtliche Arbeit**

Um diese Engagement langfristig mit zu finanzieren, unterstützt ein „Freundeskreis“ die MMM Darmstadt; hier sind jederzeit neue Mitglieder willkommen. Spenden von Privatpersonen, Firmen, Vereinen und anderen Einrichtungen sind hier gerne gesehen (Spendenkonto: Pax-Bank eG Köln, IBAN: DE 19 3706 0193 4001 1550 11, Kennwort: MMM Darmstadt).

Auch Medikamentenspenden werden gerne entgegengenommen. Da die Pforte des Marien-

an MMM übergeben wurde. Nach Schließung des Marienhospitals im Juli 2019 zum Zwecke des Totalumbaus und der Übernahme aller Fachbereiche ins Klinikum Darmstadt, fanden mehrere Gespräche mit der Klinikleitung vor Ort statt.

**MMM erhält bestmögliche Unterstützung durch das Klinikum Darmstadt**

Zugesichert wurde, dass MMM weiterhin in den Räumen verbleiben darf und bestmögliche Unterstützung vom Klinikum selbst erhalten wird. Denn die Patienten, die bei MMM normalerweise vorstellig werden und Hilfe suchen, würden dann wahrscheinlich doch in die Zentrale Notaufnahme (ZNA) am Klinikum kommen und somit die oftmals nicht gerade kurze Wartezeit auch noch verlängern.



**EHRENAMT ZUM WOHLER ARMER MENSCHEN.** Die neuen, hell und modern gestalteten Praxisräume der MMM im Erdgeschoss des ehemaligen Marienhospitals sind besetzt mit Fach-

ärzten aller Fakultäten und geschultem Hilfs- und Pflegepersonal sowie einer Sekretärin im Vorzimmer. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

2001 öffnete die erste Armenpraxis in Berlin, seit dem 19. Oktober 2006 gibt es auch eine in Darmstadt. Gegründet wurde der Standort in Darmstadt auf Initiative des ehemaligen Leitenden Arztes am Marienhospital, Dr. med. Wolfgang Kauder, in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst und dem Marienhospital, welches die Praxisräume und die umfangreiche Medizintechnik stellte.

stationärer Behandlung bedürftigen sowie Schwangere zur Entbindung nahm das Marienhospital auf, was seit dessen Schließung Mitte Juni dieses Jahres leider nicht mehr möglich ist. Zum 10. Geburtstag des Bestehens der MMM in Darmstadt lobte Peter Frey, Chefredakteur des ZDF und bundesweiter MMM-Botschafter die Darmstädter Einrichtung mit folgenden Worten: „Sie stellen sich auf

hospitals derzeit nicht besetzt ist, wird gebeten, die Medikamente dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie mittwochs von 14.30 bis 18.00 Uhr abzugeben. An diesen Tagen und zu diesen Zeiten ist die Praxis auch telefonisch erreichbar unter 06151-406116. Am 29. August dieses Jahres hat in der Firma Merck ein Auftritt des firmeneigenen Chores stattgefunden, dessen Gesamterlös

In neue Bahnen gelenkt werden müssen u.a. nun alle apparativen Untersuchungen wie z.B. EKG, Röntgen und Labor, die die ganze Zeit im Marienhospital erledigt wurden. Aber es erweckt den Anschein, dass nun alles wieder in ein ruhigeres Fahrwasser gelangt ist und diese Sprechstunde, wie die ganze Zeit zum Wohle dieser wirklich armen – im ursprünglichen Sinne – Patientengruppe fortgesetzt werden kann.

## Nacht der Chöre im Justus-Liebig-Haus

DARMSTADT (hf). Der Sängerkreis Darmstadt Stadt veranstaltet am 26. Oktober die „Nacht der Chöre“ im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt. Hier stellen sich folgende Darmstädter Chöre dem Publikum vor: Aus Wixhausen die Chöre ‚Just AmaSing‘ und ‚WiDa-NoVo‘, aus Arheilgen ‚Eintracht Arheilgen‘ und ‚Treue Volkschor‘, aus Darmstadt ‚Chor 2000‘, ‚Merck-Chor‘, ‚Voices@Merck‘ und ‚Singkreis Kranichstein‘ sowie aus dem Stadtteil Eberstadt die Chöre ‚Männerquartett Harmonie‘, und ‚Frohsinn Eberstadt‘. Die Nacht der Chöre beginnt um 18 Uhr bei freiem Eintritt. Freiwillige Spenden sollen einem sozialen Zweck zugeführt werden. Alle Aktiven dieser Veranstaltung freuen sich sehr über zahlreiche Gäste im Justus-Liebig-Haus.

## Der Trick mit dem Wasserglas – Diebe erbeuten Schmuck, Zeugen gesucht

EBERSTADT (ots). Trickdiebe haben am 21.10. ihr Unwesen in einem Mehrfamilienhaus in der Thüringerstraße getrieben und einen 85-Jährigen in seiner Wohnung bestohlen. Gegen 10.30 Uhr hatten zwei noch unbekannt Frauen bei dem älteren Herrn geklingelt und vorgegeben, zukünftige neue Mieter des Mehrparteienhauses zu sein, verbunden mit der Bitte um ein Glas Wasser. Im guten Glauben und hilfsbereit gewährte der Wohnungsinhaber dem Duo Einlass in die Wohnung. Dort wurde er fortwährend von beiden in ein Gespräch verwickelt. Diesen Augenblick der Ablenkung nutzte offenbar ein noch unbekannter Komplize, der ebenfalls die Wohnung betrat, sich in den Räumen auf die Suche nach Wertgegenständen begab und mit Schmuck und

einem Sparbuch das Weite suchte. Im Anschluss flüchteten auch beide Frauen zügig aus dem Haus in unbekannte Richtung. Bei den Täterinnen soll es sich um zwei circa 30 bis 45 Jahre alte und etwa 1,60 Meter große Frauen mit osteuropäischen Erscheinungsbild gehandelt haben. Beide sprachen gebrochen Deutsch und hatten blondierte Haare. Die Kriminalpolizei in Darmstadt hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei den Ermittlern unter der Rufnummer 06151/9690 zu melden. Anlässlich des aktuellen Falles gibt die Polizei folgenden Rat: Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre eigenen vier Wände! Scheuen Sie sich auch nicht, die Polizei unter der 110 zu alarmieren.

## Bessunger Handballer trauern

BESSUNGEN (el). Die Handballer der TGB trauern um ihren Abteilungsleiter, Henk Laing, der am 8. Oktober bei einem Unfall in Fürstfeldbruck ums Leben kam. Henk Laing, der allseits beliebte und bekannte Bauingenieur wurde 61 Jahre alt.

Erst im April übernahm er von Wolfgang Feuerbach den verantwortungsvollen Posten des Vorsitzenden der Handballabteilung. Zuvor war er schon Jugendtrainer und Mitorganisator vieler Veranstaltungen, unter anderem war sein Engagement bei der Bessunger Kerb im Orangeriegarten gefragt. 1981 kamen Henk Laing und seine Frau Antje aus Weilburg

zum Studium nach Darmstadt und hier wurden beide auch sesshaft, heirateten und vervollkommneten die Familie mit zwei Kindern.



**HENK LAING †**

Über die Handballabteilung der SG Eiche kam Laing zu den TGB-Handballern, spielte selbst erfolgreich in der Bezirksliga mit und war bald ob seines Einsatzes ein gefragter Mann.

Der tragische Tod riss nun Henk Laing mitten aus einem pulsierenden und hochaktiven Leben. Unzählige Trauergäste bekundeten ihre tiefe Trauer und begleiteten ihn nun auf seinem letzten Weg im Darmstädter Waldfriedhof, Pfarrer Andreas Schwöbel von der Matthäusgemeinde sprach die begleitenden Worte.

Die Redaktion schließt sich den Beileidsbekundungen an. Der Familie gilt unser tiefes Mitgefühl. Charly

## Bessunger Bücherstube – Lesung „Kühn hat Hunger“

BESSUNGEN (ng). Der bekannte Autor Jan Weiler hat sich vorgenommen, mit seinem neuen Buch eine Lesereise durch die kleineren Buchhandlungen zu unternehmen. Eine Station wird der Bessunger Buchladen, Heidelberger Straße 81B, 64285 Darmstadt sein: hier liest der Autor am 15. November um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) aus seinem neuen

Roman „Kühn hat Hunger“ im Bessunger Buchladen, Heidelberger Straße 81B, 64285 Darmstadt.

Im nun dritten Fall für Martin Kühn geht das Leben zwar immer weiter, aber es wird nicht unbedingt leichter. Jedenfalls nicht für jeden von uns. Kommissar Kühn zum Beispiel hat das Gefühl, schwerer zu sein, als es ihm gut tut. In der

Seele und um die Hüfte rum. Während er sich damit abplagt, Gewicht zu verlieren, um interessanter für seine Frau Susanne zu werden, muss er sich gegen die Intrigen seines vermeintlich besten Freundes und Kollegen Thomas Steierer wehren. Eintrittskarten im Vorverkauf im Bessunger Buchladen. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

## Ehemaliges TÜV-Verwaltungsgebäude wird abgerissen



DER ABRISSEBIRNE ZUM OPFER FÄLLT DIESER TAGE DAS EHEMALIGE TÜV-VERWALTUNGSGEBÄUDE AUF DEM AREAL DES „MARKTPLATZ BESSUNGEN“. Bereits Anfang nächsten Jahres sollen hier Wohnungen entstehen. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Effizienz-Klasse**  
Beratung. Planung. Umsetzung.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

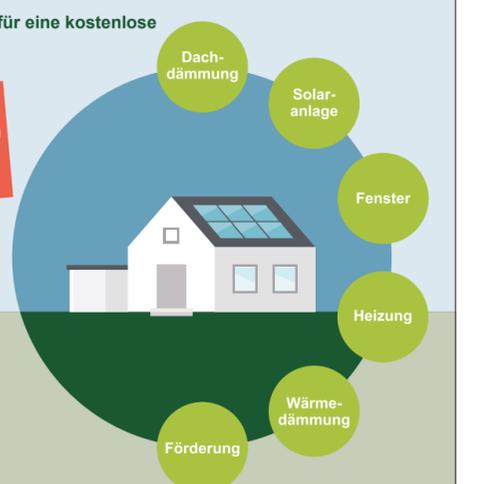
## Der Modernisierungs-Konvoi kommt nach Bessungen: Wie mache ich mein Haus fit für die Zukunft?

Eine Maßnahme des städtischen Klimaschutzprogramms

Sehr geehrte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, besuchen Sie die kostenfreie Info-Veranstaltung, es begrüßt Sie Umweltdezernentin Barbara Akdeniz. Sie erfahren alles zum Thema energetische Sanierung, Umsetzungsmöglichkeiten und Finanzierung. Zusätzlich übernimmt die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Kosten der ersten 150 Beratungen inklusive Thermografien.

Vereinbaren Sie direkt einen Termin für eine kostenlose Beratung in Bessungen!

Anmeldungen zur Beratung bis: 15.01.2020



Dienstag, den 12. November 2019 um 19:30 Uhr

in der Orangerie Bessunger Str. 44 64285 Darmstadt

Eine gemeinsame Veranstaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Effizienz-Klasse GmbH.

Effizienz-Klasse GmbH | Hindenburgstraße 1 | 64295 Darmstadt | Tel. 06151 36036 - 0 | info@effizienz-klasse.de

**Bürgeraktion**  
Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

**BBL-Termine 2019**

15. Dezember **10. Waldweihnacht** auf der Ludwigshöhe

Infos: [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de)

**Neue Geschäftsstelle: Ludwigshöhestraße 55**

## Die Saison beginnt am 11.11.!

# GANS SCHÖN LECKER

Zum Rosengarten



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr ab 16:00 Uhr

### Wild auf Gans?

Herbstzeit – Bratenzeit. Wie wär's mit einem Gänsebraten oder saisonalen Wildspezialitäten? Dazu ein Glas Wein aus dem familieneigenen Weingut.

Familie Langer freut sich auf Ihren Besuch!

Zum Rosengarten  
Frankfurter Straße 79  
64293 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 77000  
mail@zum-rosengarten.de  
www.zum-rosengarten.de

### Benefizkonzert des Polizeipräsidiums Süd Hessen

BESSUNGEN (ng). Erstmals lädt das Polizeipräsidium Süd Hessen am 8. November zu einem Benefizkonzert in die Darmstädter Orangerie ein. Das Landespolizeiorchester Hessen wird gemeinsam mit dem Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V. die musikalische Gestaltung eines bunten musikalischen Abends mit Chor- und Solodarbietungen übernehmen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Das Polizeipräsidium Süd Hessen freut sich jedoch über Spenden, die für den guten Zweck gesammelt werden.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der „Darmstädter Hilfe – Beratung für Opfer und Zeugen in Süd Hessen e.V.“ zugute. Die Pforten der Orangerie öffnen sich für alle interessierten Musikliebhaber um 18.30 Uhr, Konzertbeginn ist um 19 Uhr.



BAUKRÄNE so weit das Auge reicht. Das Areal der ehemaligen Lincoln-Siedlung wächst. Rund 5.000 Menschen sollen hier in den nächsten Jahren ein Zuhause finden. (Bild: Ralf Hellriegel)

### Eberstädter Weihnachtspäckchen für rumänische Kinder

EBERSTADT (hf). Unter das Bibelwort „Vergesst nicht, Gutes zu tun“ stellt Johannes Krist in diesem Jahr die Weihnachtspäckchenaktion zugunsten bedürftiger Kinder im rumänischen Siebenbürgen. Bereits

Stadt Mediasch organisiert. In Mediasch sorgt Pfarrer Gerhard Servatius-Depner mit seinem Team dafür, dass die Spenden jenen zugutekommen, die sie am nötigsten brauchen. „Als Kirchengemeinde kennen

#### Weihnachten im Schuhkarton

In Siebenbürgen ist die Aktion als „Weihnachten im Schuhkarton“ bekannt. Johannes Krist rät denn auch dazu, eine Schuh-

wertige Kleidung, speziell bunte Söckchen.

In der Eberstädter Pfarrgruppe beteiligen sich gerne Familien an der Weihnachtsaktion. „Viele Eltern und Großeltern kaufen die Geschenke mit ihren Kin-

sam reisefertig“, weiß Johannes Krist. Damit der Inhalt zum Empfänger passt, sollten sich Spender vorab entscheiden, ob sie ein Mädchen oder einen Jungen beschenken wollen und dies auch zusammen mit einer Altersangabe auf dem Päckchen vermerken.

Das Pfarrbüro von St. Georg (Stockhausenweg 50) nimmt die Spenden dienstags von 15 bis 18 Uhr entgegen. Zudem können die Päckchen in den Pfarrkirchen abgelegt werden: in St. Georg am Sonntag, 3. November, sowie an den Samstagen 9., 16. und 23. November vor Gottesdienstbeginn um 10 Uhr beziehungsweise 18.30 Uhr; in der Pfarrkirche St. Josef (Schwanenstraße 54, Turmeingang) täglich zwischen 11 und 17 Uhr. Nieder-Beerbacher klingeln nach vorheriger Anmeldung (Telefon 55154) bei Johannes Krist, Am Wingertsberg 15. Damit die Kleinen rechtzeitig zu den Festtagen ihre Geschenke erhalten, endet die Aktion bereits am 25. November. Päckchen, die bis dahin eintreffen, werden im mehr als 1.500 Kilometer entfernten Siebenbürgen für leuchtende Kinderaugen sorgen. (Bild: Veranstalter)



zum 17. Mal organisiert der rührige Pensionär die Aktion von Nieder-Beerbach aus, wo er wohnt, für die katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt und bittet um Spenden. Mit Erfolg. In den vergangenen Jahren konnten jeweils mehrere hundert Päckchen an die Griesheimer Melanchthongemeinde übergeben werden, die den Transport in die rumänische

wir die Bedürfnisse der Menschen“, sagt der Seelsorger. Vor allem in den ländlichen Regionen herrsche viel Armut. Bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit Dorfschulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen. Dort werden die Spenden an Kinder verteilt, die zum Weihnachtsfest nicht mit Geschenken rechnen können.

schachtel oder ein ähnlich großes Behältnis mit Dingen zu füllen, die rumänischen Kindern Freude bereiten. Nach den Erfahrungen von Pfarrer Servatius-Depner sind dies derzeit: Duschgel und Shampoo, Multivitamin- und Kaubonbons, Schokolade, Spielzeug, Pixie-Büchlein, Hefte, Schreibzeug, Radiergummis mit fröhlichen Motiven und neue oder neu-

dern oder Enkelkindern ein und machen die Päckchen gemein-

„Darmstädter Hof“  
**Simmermacher**  
Genießen Sie Frisches aus der Region!  
11. November ab 18 Uhr  
Eröffnung der Gänsesaison  
Nur auf Vorbestellung!  
12. und 13. November geschlossen.  
14. November bis 1. Dezember  
Schnitzelfest  
Von Bologne bis Hawaii

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu  
– Montag und Dienstag Ruhetag –

**Gebhart**  
Darmstadts Traditions-Gaststätte  
Bei uns geht's „Gans“ schön rund!  
Ab 11.11. bis Weihnachten:  
Leckerer Gänsebraten  
dazu hausgemachte Kartoffelklöße  
mit Rotkraut und Dessert  
UM VORBESTELLUNG WIRD GEBETEN!  
Robert-Schneider-Straße 61 · Darmstadt · Tel. 06151-71 37 28  
Geöffnet Mo - Sa ab 16 Uhr, warme Küche von 17 - 22 Uhr  
Sonntag Ruhetag (Ausnahme an Spieltagen der 98er)  
www.gaststaette-gebhart.de

### Abendmusik des Mandolinen-Orchesters Eberstadt



KLASSISCHE WERKE und internationale Folklore bringt das Mandolinenorchester Eberstadt am 28. November um 19.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Gehör.

Birgit Pezza, die das aus Mandolinen, Mandolen und Gitarren

bestehende Orchester seit drei Jahren leitet, hat ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das auch schon mal in den Advent einstimmen soll. Der Eintritt ist frei.

(Bild: Veranstalter)

### NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER Heimatweit und bürgernah.

#### Singabend mit Angela Brantzen

EBERSTADT (ng). Die Eberstädter Nachbarschaftshilfe „Eberschafts-Hilfe e. V.“ lädt ein zum 5. Eberstädter Singabend mit Angela Brantzen am 15. November von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geibel'schen Schmiede.

Der offene Singabend ist für alle, die es lieben, ohne Leistungsanspruch in Gemeinschaft zu singen. Jeder und jede ist willkommen – auch diejenigen, die meinen, nicht singen zu können. Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen, diese gehen an die Eberschafts-Hilfe e.V.

Interessierte, die beim Transport Hilfe benötigen, wenden sich bitte an die Eberschafts-Hilfe e.V., Kirnbergerstraße 12. Tel.: 06151-501 609 23 (AB).

### Ökologische Unkrautbekämpfer



DEN SOMMER ÜBER haben die Schafe das Unkraut in den Weihnachtsbaum-Schonungen von Robert Bonhard im Spessart bekämpft. Jetzt steht die Christbaumsaison vor der Tür und der Familienbetrieb bereitet – wie alle Jahre – den Verkauf der Bäume in Eberstadt und Seeheim vor. (Bild: Bonhard)

## Erste Darmstädter Zähl säule für den Radverkehr an der Lincoln-Siedlung

BESSUNGEN (hf). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat am 25. Oktober die erste Darmstädter Zähl säule für den Radverkehr an der Ecke Heidelberger Straße/Einsteinstraße in der Lincoln-Siedlung installiert und in Betrieb genommen. Oberbürgermeister und Verkehrsdezernent Jochen Partsch stellte die neue Säule bei einem Orts termin der Öffentlichkeit vor. Die Zählstelle zeigt künftig die Radnutzung pro Tag und pro Jahr auf dem Display an und ist eine Maßnahme des Förderprojekts 'Lincoln-by-bike', unterstützt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die Kosten für Montage und Anschlüsse betragen rund 20.000 Euro. „Die neue Fahrradzahlstelle ist ein weiterer Baustein im Förderprojekt zur Förderung der Radmobilität im Kontext mit der Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitätsplanung in Lincoln“, erläutert Oberbürgermeister Partsch.

„In der Radstrategie haben wir uns drauf verständigt, Zahlen und Daten zur Entwicklung des Radverkehrs zu erfassen und auch transparent für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Wir planen daher ein Netz von Dauerzahlstellen für den



ZWEITER. Eigentlich wollte Oberbürgermeister Jochen Partsch bei der Einweihung der neuen Zähl säule für den Radverkehr Ecke Heidelberger Straße/Einsteinstraße an der Lincoln-Siedlung als erster vorbeistampeln. Aber eine Radlerin war schneller. Doch der OB nahm's mit Humor, wie das Bild beweist. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Radverkehr. Bislang liegen vergleichbare Daten nur für den Autoverkehr vor. Um verkehrliche Entwicklungen messbar zu machen, brauchen wir auch verlässliche Daten zum Radverkehr.

### Motivation, das Fahrrad vermehrt zu nutzen

Mit der öffentlich sichtbaren Zähl säule hier bei Lincoln motivieren wir zudem Radfahrende und vielleicht auch Autofahrende, das Fahrrad vermehrt zu nutzen. Wir zeigen damit auch sichtbar, dass uns eine Zunahme und Attraktivität des Radverkehrs wichtig ist.“

In den kommenden Jahren sollen weitere Zählstellen im Stadtgebiet folgen. Ziel ist es, auf allen wichtigen Hauptverbindungen Zählstellen einzurichten. Geplant sind neben weiteren Zähl säulen auch einfache Zähl schleifen ohne Säule, deren Daten aber ebenfalls online öffentlich einzusehen sein werden.

Im Rahmen des Förderprojekts 'Lincoln-by-bike' sind in den vergangenen Jahren bereits die Anschaffung der 'Heinerbike-Lastenräder' und die Radverkehrsführung in der Heidelberger Straße realisiert worden.

## 10.000 Blumenzwiebeln für die Postsiedlung



BESSUNGEN (hf). Bei Sonnenschein und blauem Himmel kamen Ende September viele,

viele Nachbarn, um sich zusammen an das große Gemeinschaftswerk des 10.000 Blumenzwiebel-Steckens im kommenden Biotop Oppenheimer Straße 7 zu machen.

Spötter hatten im Vorfeld ja schon geunkelt, man könnte die guten Bekannten vom nur wenige Meter entfernten Technischen Hilfswerk (THW) schon einmal bitten, ab Einbruch der Dunkelheit mit ihren Flutlichtmasten vorbeizukommen, da man sicherlich bis tief in die Nacht mit dem Zwiebelstecken beschäftigt sein würde. Da wurde aber nicht mit dem Engagement und der Kompetenz der Postsiedler gerechnet, die in Gemeinschaftsaktion in rekordverdächtigen drei Stunden die Knollen fachgerecht in den Boden brachten. Und alle waren da: Die Bauverein AG, die in Kooperation mit dem Verein „Zusammen in der Postsiedlung“ nicht nur das Gelände dauerhaft zur Verfügung stellt, sondern auch alle Blumenzwiebeln und Frei-Getränke gesponsert hat. Sie waren in Mannschaftsstärke mit Kind und Kegel tatkräftig dabei und packten richtig mit an. (Bild: Veranstalter)

EBERSTADT (ng). Wissenswertes über Apfelsorten und Pflege und Nutzung der Streuobstwiesen erfahren Interessierte am 29. September von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz der Frankenschule, Heinrich-Delp-Straße 189, Eberstadt. Infos unter Telefon 06151-53289.

## Kaiser Wilhelm, Berlepsch & Co

Eine starke Frau in schwerer Zeit

## Eine starke Frau in schwerer Zeit

EBERSTADT (hf). Vor 400 Jahren war Anna von Frankenstein für 20 Jahre die Herrin in Eberstadt. Viele Schicksalsschläge hatte sie zu überstehen: Nach fünf Jahren Ehe war sie schon Witwe, der einzige Sohn verunglückte bei einem Kutschenrennen tödlich, die „lieben“ Verwandten bedrängten sie hart um ihr Erbe, im 30jährigen Krieg wurde ihr Haus von den eigenen Neffen ausgeplündert, sie musste in eine Mühle flüchten, wo sie bald verstarb. Trotz dieser Schicksalsschläge übte sie ihre Stellung als Herrin der nördlichen Hälfte von Eber-

stadt gewissenhaft aus. Ihre Aufgabe war, für Friede und Recht in der Gemeinde zu sorgen. In den vorhandenen Dokumenten wird sie von ihren Untertanen stets als „unsere tugendsame, ehrbare und gehstrenge Frau Anna“ erwähnt. Sie sorgte sich sehr um ihre Untertanen und begründete eine Stiftung von 2000 Gulden, wo aus den Zinsen den armen Leuten in Eberstadt geholfen werden sollte. Dem gescheiterten Sohn eines Eberstädters finanzierte sie sogar sein Studium. Über das Leben dieser Frau war bislang so gut wie nichts bekannt, nicht einmal ihre Herkunft war klar. Aus dem Dunkel der Geschichte, aus der Vergessenheit entrissen wurde sie jetzt von Dr. Erich Kraft, der viele Dokumente im frankensteinischen Familienarchiv und anderen Archiven entdeckte und auswertete, und somit das Lebensbild dieser Frau offenlegte. Anna lebte von 1560 bis 1622 und stammt aus Maßbach in Unterfranken. Nach ihrem Tod brach ein heftiger Erbsreit unter den Verwandten aus. Die Auseinandersetzungen zogen sich über 40 Jahre hin und wurden nicht nur vor Gericht, sondern auch mit Gewalt ausgetragen. Über diese schicksalsschwere Zeit hält Dr. Erich Kraft, Vorsitzender des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein, am 15. November um 19 Uhr einen Vortrag im Ernst-Ludwig-Saal. Viele Originaldokumente und Bilder aus dieser Zeit werden dabei der Öffentlichkeit erstmals präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Wie sorgen Sie für die Zukunft vor? Für Ihre eigene und für die unserer Welt? Investieren Sie in einen Nachhaltigkeitsfonds unseres Partners Union Investment. Ihre Geldanlage unterstützt nachhaltige Projekte weltweit und ermöglicht Vermögenswachstum. Mehr unter [www.volksbanking.de/gesundenes-wachstum](http://www.volksbanking.de/gesundenes-wachstum)



## Gute Stimmung beim Wasserballverein Darmstadt (WVD)

DARMSTADT (hf). Zum zweiten Mal veranstaltete der WVD den WVD-Tag, bei dem sich fast alle Teams für die neue Saison vorstellen konnten. Bei besten Bedingungen im Trainingsbad herrschte durchweg gute Stimmung. Das mit Spannung erwartete Freundschaftsspiel der Ersten Herrenmannschaft des WVD gegen den WSV Ludwigshafen ging zwar mit 16:19 verloren, zeigte aber ansprechenden Wasserball auf Zweitliganiveau.

### Regeländerung: Gestern noch erlaubt, heute bestraft

Unter der Leitung des einzigen hessischen Erstligaschiedsrichters Daniel Waas ging es dabei auch um das Erlernen der neuen Regeln, die ab sofort gelten. Die neuen Regeln machen das Spiel schneller und attraktiver und sie sollen Verletzungen vorbeugen. Beiden Mannschaften war anzumerken, dass sie mit der neuen Regelauslegung weitgehend überfordert waren. Somit rückte

auch das Spiel zeitweilig in den Hintergrund. Bei beiden Mannschaften konnte man ungläubige Blicke erkennen. Was gestern noch erlaubt war, wird heute mit Strafen belegt. Trainer Thomas Gebhardt stellt fest: „Ludwigshafen war ein toller Gegner. Festzuhalten ist, dass Darmstadt schwimmerisch mithalten konnte, der Gegner aber ausgebuffter agierte.“ Alles in allem wurde den 100 Zuschauern ein schönes Wasserballspiel auf einem vernünftigen Niveau geboten. Trainer Gebhardt will nun die gewonnenen Erkenntnisse in das taktische Konzept mit einbauen. Die neuen Regeln kommen einer schwimmerisch starken Mannschaft wie Darmstadt entgegen. Er warnt aber mit Blick auf die neue Saison vor allzu großen Hoffnungen. Während der WVD zwei Abgänge aus der Stammformation verkraften muss, haben alle anderen Mannschaften, zum Teil durch Zusammenlegungen mehrerer Vereine, nochmals aufgerüstet. Das



DIE DARMSTÄDTER GEMISCHTE U10/U12-Formation konnte gegen Rüsselsheim gewinnen. (Zum Bericht) (Bild: Martin Diehl)

junge Darmstädter Team wird weiter dazulernen müssen. Außerdem spielten eine gemischte U10 / U12 Formation

gegen Rüsselsheim. Das weitgehend ausgeglichene Spiel konnten die Darmstädter Kids aufgrund der besseren Chancen-

verwertung gewinnen. Jugendtrainer Patrick Schöpfer sah seine Schützlinge engagiert zu Werke gehen.

**WETZLICH**  
Optik-Praxis GmbH

**GT**

Das Brillenglas für Autofahrer.  
– Design für optimale Sicht bei Tag, Nacht & nahen Distanzen –

Bei Tag    Bei Nacht    Für nahe Distanzen

**Beutel Augenoptik**  
Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51 / 5 60 76  
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

**BEUTEL**  
Augenoptik

„GESUNDES WACHSTUM.“

Investieren aus Überzeugung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wie sorgen Sie für die Zukunft vor? Für Ihre eigene und für die unserer Welt? Investieren Sie in einen Nachhaltigkeitsfonds unseres Partners Union Investment. Ihre Geldanlage unterstützt nachhaltige Projekte weltweit und ermöglicht Vermögenswachstum. Mehr unter [www.volksbanking.de/gesundenes-wachstum](http://www.volksbanking.de/gesundenes-wachstum)

**Volksbank**  
Darmstadt-Süd Hessen eG

**DECHERT**

BESTATTUNGEN · VORSORGE

zuhören beraten begleiten

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

**DÄCHERT** GmbH  
**DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI**  
**Alles rund um Dächer und Holzbau:**  
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung  
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster  
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung  
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone  
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons  
 Anhängerkranverleih  
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**  
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de  
 www.holzbau-daechert.de

# IHR ZUHAUSE



**Alles unter einer Decke**

**STRAUP** 35 Jahre  
 35 Jahre  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 061 51/54847 · Telefax 061 51/592486

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann  
**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei – Glaserei  
**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 Reparaturen, Wartung, Absicherung  
 Alle Schreiner- und Glasarbeiten  
 Alle Reparaturen und Verglasungen  
 Holzfenster, Kunststofffenster  
 Rolläden, Klappläden  
 Haustüren, Innentüren  
 Dachausbau, Innenausbau  
 Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

**LOKALANZEIGER BESSUNGER**  
 NEUE NACHRICHTEN  
 INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

**EINLADUNG INFOABEND**  
**HEIZEN MIT HOLZ UND PELLETS**  
 MITTWOCH, DEN 06.11.2019, 18.30 - 20.30 UHR



Holz und Pellets sind eine günstige und umweltfreundliche Brennstoffalternative, die viele Vorteile mit sich bringen. Welche, erfahren Sie von mir. Ihr Michael Richter

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.  
 Weitere Informationen unter [www.richter-heizung.de](http://www.richter-heizung.de)

**RICHTER**  
 schöner baden  
 modernes heizen  
 Hirschbachstraße 70  
 64354 Reinheim/  
 Georgenhausen  
 Telefon: 06162 9628-0  
 www.richter-heizung.de

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister  
**Die neue Hofeinfahrt?**  
**Dauerpflege für Ihren Garten?**  
**Endlich einen Quellstein?**  
**Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?**  
**Den Garten neu gestalten?**  
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche  
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224  
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · [www.galaba.de](http://www.galaba.de)

Alles aus einer Hand:  
 Rollos, Gardinen,  
 Tapeten, Dekoartikel,  
 Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten,  
 Renovierungen...

**„Gesund schlafen - schöner wohnen“** **Kniess**  
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

## Regionales Entwicklungskonzept: Baugebiet oder Bannwald?

DARMSTADT (hf). Das Regionale Entwicklungskonzept (REK) für Südhessen, das im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt vom Planungsbüro Albert Speer & Partner erstellt wurde, sieht für die Siedlungsentwicklung Darmstadts ein Wohnraumpotential von 3.500 neuen Wohneinheiten im Innenbereich und 9.000 Wohneinheiten im Außenbereich vor. Die Notwendigkeit dieser Expansion wird mit dem vorhergesagten Wachstum Darmstadts begründet. Bis 2030 werden laut einer Studie des Instituts Wohnen und Umwelt insgesamt 15.500 zusätzliche Wohneinheiten benötigt. Hinzu kommen Flächen für Gewerbe und Infrastruktur.

Diese Prognosen sind folgenreicher, so die Stellungnahme des Naturschutzbeirats der Wissenschaftsstadt Darmstadt: 140 Hektar würden bebaut oder versiegelt, darunter große Waldbestände, aber auch Ackerland und wertvolle Offenlandbiotope.

### 140 Hektar würden bebaut oder versiegelt, darunter große Waldbestände

Insbesondere betroffen wären Waldflächen zwischen Bessungen, der Heimstättensiedlung, Eberstadt und der B3/A5. Aber auch weitere Waldrodungen im Westwald lehnte der Naturschutzbeirat ab und forderte das Regierungspräsidium Darmstadt auf, den Antrag auf Ausweisung des Westwaldes als Bannwald – der bereits 2006 gestellt und 2013 aktualisiert wurde – unverzüglich und uneingeschränkt umzusetzen. Er lehnte die im Regionalen Ent-

wicklungskonzept empfohlene Siedlungsexpansion im Außenbereich entschieden ab. Die SPD-Fraktion Darmstadt forderte den Magistrat auf, sich

weder eine ökologische noch eine Wohnungsfunktion hat. „Das Siedlungspotential ist noch lange nicht ausgeschöpft“, sagte Oliver Lott, baupolitischer

pläne sei dort nicht möglich. Diese Restriktionen seien dabei nur eine Folge der großen Fluglärmbelastung durch die Abflugroute AMTIX kurz für den

**Jochen Partsch: Konzepte gemeinsam diskutieren**

OB Jochen Partsch stellte zudem klar: „Die Vorschläge aus dem



Bild: Ralf Hellriegel

IN DER DISKUSSION. Die Waldflächen zwischen Bessungen, der Heimstättensiedlung und Eberstadt. (Zum Bericht)

gegen die Pläne des grünen Regierungspräsidiums zu wehren und sich für den Erhalt des Waldes einzusetzen. Die Sozialdemokraten wollen stattdessen auf einen Mix aus Aufstockung, Ausweisung verschiedener kleinerer Gebiete, Begrünungen und Klimaschutz setzen. Als weitere Alternative brachte die SPD eine maßvolle Erweiterung des Baugebietes E44, das die Grünen jahrzehntlang blockiert hätten, ins Gespräch. Dort habe die Stadt ebenso noch Eigentum an Flächen und es müssten keine Wälder abgeholzt werden. Auch am Schlägelsgraben in Arheilgen gebe es eine größere Fläche, die derzeit

Sprecher der SPD-Fraktion. Die FDP-Stadtverordnetenfraktion glaubt dagegen, dass der Umfang des Flächenbedarfs für die Bebauung zu hoch angesetzt sei.

### Parteien sind unterschiedlicher Meinung

Die Vorschläge der SPD stießen bei Grünen- und CDU-Fraktion auf Kritik. Die erwähnten Flächen unterlägen derzeit fast komplett der Siedlungsbeschränkung gemäß dem Landesentwicklungsplan sowie dem Lärmschutzbereich des Fluglärmschutzgesetzes; eine Ausweisung neuer Bebauungs-

Darmstädter Norden. „Die vorgeschlagene Fläche ist zu einem beträchtlichen Teil als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, es befinden sich dort alleine drei geschützte Naturdenkmäler.“

„Gemäß Klimagutachten ist die Fläche außerdem ein Kaltluftentstehungsgebiet und sie dient vielen Bürgerinnen und Bürgern als Erholungsraum. Die SPD kann diese Tatsachen auch nicht einfach unter den Tisch kehren, ebenso wenig wie die Auswirkungen einer Bebauung im Baufeld E 44 in Eberstadt für die Streuobstwiesen“, so Sozial- und Umweltdezernentin Barbara Akdeniz.

Regionalen Entwicklungskonzept des RP Darmstadt sind definierte Potentialflächen aus einer umfangreichen Studie von Albert Speer und Partner, die wir gemeinsam diskutieren müssen und werden – das ist doch selbstverständlich. Es gehört zu unserem politischen Stil und Vorgehen, dass wir vor gravierenden Entscheidungen fachliche und partizipative Abwägungsprozesse stellen.“

Der Naturschutzbeirat begrüßte die Einrichtung eines runden Tisches für den Wald in Darmstadt; Tim Huß, Vorsitzender der SPD Darmstadt, sprach sich für eine Zukunftskonferenz zur Stadtentwicklung aus.

## Neue Brücken in der Hilpertstraße und im Stirnweg für den Verkehr freigegeben

BESSUNGEN (ps). Am 11. Oktober sind die beiden neuen Brücken, die die Hilpertstraße und den Stirnweg über die Main-Neckar-Bahn führen, für den Verkehr freigegeben worden. „Damit ist eine der wichtigsten und komplexesten Infrastrukturmaßnahmen der vergangenen drei Jahre in unserer Stadt abgeschlossen worden“, sagte Oberbürgermeister Jochen Partsch anlässlich der Freigabe. „Zugleich ist die entscheidende Voraussetzung geleistet, um

so weit wie möglich aufrechterhalten werden, und es war ein reibungsloser Zugverkehr sicherzustellen. Zum Teil mussten sogenannte Sperrpausen genutzt werden, in denen der Zugverkehr eingestellt war; außerdem galt es, eine Vielzahl von Versorgungsleitungen umzuverlegen. Vor allem nicht in den Karten eingetragene Leitungen und Kanäle haben anfangs zu Verzögerungen des Bauablaufs geführt. Die Arbeiten begannen im Oktober 2016;

wovon die Stadt etwa 5,5 Millionen Euro zu tragen hat. Vor sechs Jahren waren Magist-

Straße sowie die Brücke im Heimstättensiedlungsbereich. Die beiden zuerst sanierten Brü-

Die neue Hilpertstraßenbrücke wurde parallel zur Bestandsbrücke hergestellt. So konnte der



ZWEI VON SECHS sanierungsbedürftigen Brücken über die Bahnstrecke Frankfurt – Darmstadt – Heidelberg sind fertiggestellt: die Brücke über die Hilpertstraße (links) und die Stirnwegbrücke (oben). (Zum Bericht). (Bilder: Ralf Hellriegel)

nun den Neubau der Rheinstraßenbrücke über das Vorfeld des Hauptbahnhofs in Angriff zu nehmen.“ Der Verkehr auf der Straße musste trotz der Bautätigkeiten

im Januar 2018 wurden die Fertigteile der Hilpertstraßenbrücke, im September 2018 jene der Stirnwegbrücke eingehoben. Die Gesamtkosten betragen rund 17,5 Millionen Euro,

rat und Stadtverordnetenversammlung informiert worden, dass insgesamt sechs Brücken sanierungsbedürftig sind: die beiden Brücken in der Hilpertstraße und im Stirnweg, die Brücke in der Rheinstraße, die Brücke in der Schepp Allee, die Brücke in der Eschollbrücker

cken haben dabei eine Schlüsselrolle. Die Brücke in der Hilpertstraße übernimmt die wesentliche Erschließung für das Gewerbegebiet Südwest, die Brücke im Stirnweg hingegen dient in erster Linie dem in West-Süd-Richtung orientierten Verkehr.

Verkehr bis zur Freigabe der neuen Brücke über die bisherige Laufbahn. Die neue Brücke aus 330 Tonnen Betonstahl ist mit 18 Metern rund vier Meter breiter als ihre Vorgängerin; Richtung Osten wird sie künftig zwei Fahrspuren sowie Streifen für Radfahrer haben.

**KLEINANZEIGEN**

**„Singende, klingende Heimat“:**  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

**RÜCKBLICK**

- 31. Oktober 1894 Einweihung der Johanneskirche, die dem bisherigen Blumenthalviertel den neuen Namen „Johannesviertel“ gibt.
- 1. November 1919 Die Stadt Darmstadt erwirbt den Braunkohletagebau „Grube Prinz von Hessen“ zur besseren Versorgung der Bevölkerung.
- 2. November 1919 Eröffnung der Volkshochschule Darmstadt
- 9. November 1994 Bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung gelingt die Entdeckung des Elements 100 „Darmstadtium“

**Winteröffnungszeiten Botanischer Garten**

DARMSTADT (nf). Im Botanischen Garten gelten wieder die „Winteröffnungszeiten“: Der Garten schließt also nachmittags wieder um 16 Uhr. Die Öffnungszeiten im Winterhalbjahr (Oktober bis Ende März) im Freigelände: Montag bis Freitag 7.30 bis 16 Uhr, Samstag 9.00 bis 16 Uhr, Sonn- und Feiertage 9 bis 12 Uhr. Gewächshäuser: Montag bis Freitag: 9.30 bis 12.30, 13.00 bis 15.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bleiben die Gewächshäuser geschlossen.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion**  
Ralf Hellriegel (rh) verantwortw.,  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen**  
Ellen Hellriegel

**Bilder**  
Ralf Hellriegel (rh) verantwortw.

**Vertrieb**  
Hundal Direktwerbung GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 2E  
63073 Offenbach

**Erscheinungsweise**  
monatlich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage**  
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.  
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.



**GESCHÄFTSWELT-Infos**

**Private Fachhochschule für Ökonomie & Management (FOM) und Klinikum Darmstadt kooperieren**

DARMSTADT (ng). Die FOM Hochschule hat das Klinikum Darmstadt offiziell zum „Akademischen Lehrkrankenhaus für Pflege“ ernannt. Mit bundesweit rund 20 weiteren Kliniken gehört es nun zu den Ausbildungsstätten, die ihrem Pflegepersonal anbieten, den Bachelor-Studiengang „Pflege“ an der FOM Hochschule, der größten privaten Hochschule, berufsbegleitend zu studieren. Mit einem Kompetenzstufenmodell für das Pflegepersonal bekennt sich das Klinikum Darmstadt zur Akademisierung der Pflege und einer stufenweisen Implementierung in den Klinikalltag.

**Klinikum für die Akademisierung der Pflege**

„Wir investieren in unsere Mitarbeitenden ebenso wie in unsere Gebäude, in Medizintechnik und Digitalisierung. Dazu gehört selbstverständlich auch, alles zu tun, um die Attraktivität des Pflegeberufes zu erhöhen. Das schließt unserer Meinung nach die Akademisierung und Professionalisierung der Pflege mit ein. Mit der FOM Hochschule haben wir für unser Vorhaben einen idealen Partner an unserer Seite“, so die Geschäftsführung des Klinikums, Clemens Maurer und Prof. Dr. Nawid Khaladj. Mit der Zusammenarbeit verfolgen die neuen Kooperationspartner das Ziel, Theorie und



**GRUPPENBILD MIT DAME.** Felix von Dobschütz, Gesamt-Geschäftsleiter FOM Hochschule in Frankfurt, Prof. Dr. Andreas Goldschmidt, Sprecher des Hochschulbereichs Gesundheit und Soziales an der FOM, Sabine Brase, Pflegedirektorin Klinikum Darmstadt, Dr. Harald Beschorner, Kanzler der FOM Hochschule, Prof. Dr. Nawid Khaladj, medizinischer Geschäftsführer Klinikum Darmstadt GmbH, Clemens Maurer, Geschäftsführer Klinikum Darmstadt GmbH und Sprecher der Geschäftsführung (v.l.). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Praxis im Pflegeberuf durch einen gestärkten Wissenstransfer zu verzahnen. „Wir schaffen eine Verbindung zwischen akademischer und praktischer Ausbildung – zum Mehrwert unserer Studierenden sowie letztendlich zum Nutzen der Patienten“, bestätigt Dr. Harald Beschorner, Kanzler der FOM Hochschule, bei der Überreichung des Zertifikates. „Patienten werden im Durchschnitt immer älter und die Aufgaben in der Pflege immer kom-

plexer. Da sind Mitarbeitende gefragt, die sich gleichermaßen mit aktuellen (pflege-) wissenschaftlichen Erkenntnissen für die direkte Umsetzung mit unseren Patienten auskennen, aber auch die Kosten der Versorgung im Blick haben sowie auf transparente, berufsgruppenübergreifende Kommunikation setzen“, so auch Sabine Brase, Pflegedirektorin beim Klinikum Darmstadt. „Deshalb ist es uns wichtig, die Zukunft der Pflege aktiv zu gestalten.“

**Medienflohmarkt in die Stadtbibliothek**

DARMSTADT (nf). Die Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, veranstaltet am 2. November von 10 bis 16 Uhr im Haupteingangsbereich einen großen Medien-Flohmarkt. Aufgrund der großen Spendenbereitschaft kann in einer großen Auswahl an Romanen, Kinderbüchern, Sachbüchern und mehr gestöbert werden.

**ENTEKA-Belegschaft näht für Brustkrebspatientinnen**

DARMSTADT (ng). Der Energiedienstleister ENTEKA hat am Weltbrustkrebstag (1.10.) an das Klinikum Darmstadt 134 bunte Herzkissen für Brustkrebspatientinnen übergeben. Der medizinische Geschäftsführer des Klinikums Darmstadt, Prof. Dr. med. Nawid Khaladj, und die Oberärztin und Leiterin der Abteilung Brustkrankungen des zertifizierten Südhessischen Brustzentrums Darmstadt, Dr. Iris Redding, nahmen die Herzkissen entgegen.

**Zum siebten Mal Herzkissen für Brustkrebspatientinnen genäht**

„Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die schon zum siebten Mal Herzkissen für Brustkrebspatientinnen genäht haben. Die Herzkissen sollen den Patientinnen ein wenig Freude bereiten und wir alle



**ÜBER DIE BUNTEN HERZKISSEN** für Brustkrebspatientinnen freuen sich (v.l.) Matthias W. Send (Prokurist der ENTEKA), Dr. Iris Redding (Leiterin der Abteilung Brustkrankungen des zertifizierten Südhessischen Brustzentrums Darmstadt), Sigrid Gimenez (Nachhaltigkeitsmanagement der ENTEKA) und Prof. Nawid Khaladj (medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Darmstadt). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

wünschen den Empfängerinnen gute Besserung“, sagte Matthias W. Send, Prokurist der ENTEKA. Die Kissen sind aus einem weichen Stoff und mit Watte gefüllt. Die Idee für Herzkissen, die ENTEKA-Mitarbeiter in ihrer Freizeit genäht haben, stammt ursprünglich aus den USA. Sie sollen den Schmerz – der durch die Operationsnarbe in der Achselhöhle entsteht – lindern. Die Kissen haben eine Spezialform und werden unter der Achsel getragen. Sie schützen so die operierte Stelle auch vor unangenehmem Druck.

**Wie mache ich mein Haus fit für die Zukunft?**

BESSUNGEN (hf). Eine der zahlreichen Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist die Beratung von Hauseigentümern und Hauseigentümersinnen bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude. Sie wird nach anderen Stadtteilen jetzt in Bessungen kostenfrei angeboten und im Auftrag der Stadt von der Effizienz-Klasse GmbH durchgeführt. Diese Initiative – der „Modernisierungskonvoi“ – wird vorgestellt mit einer Informationsveranstaltung am 12. November um 19.30 Uhr in der Bessunger Orangerie. Hierbei wird Darmstadts Umweltdezernentin Barbara Akdeniz begrüßen. Interessierte erfahren alles zum Thema

energetische Sanierung, Umsetzungsmöglichkeiten und Finanzierung. Ausgangspunkt dabei ist eine Begehung der Gebäude durch zertifizierte Energieberaterinnen bzw. Energieberater. Bei einem Vor-Ort-Termin kann der Ist-Zustand bewertet werden. Anhand von Wärmebilddiagrammen (Thermografie) werden die Schwachstellen der Gebäudehülle und mögliche Wärmebrücken identifiziert. Durch den optionalen Einsatz von Drohnen kann die Untersuchung noch umfassender durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden in einem Abschlussbericht mit Lösungsvorschlägen zusammengestellt. Die Energieberaterinnen bzw. Energieberater stehen

für alle individuellen Fragen zur Verfügung. Die Anmeldefrist ist auf den 15.01.2020 datiert. Für die Erstellung der Wärmebilddiagramme benötigt man kalte, aber trockene Temperaturen, mit denen im Januar und Februar gerechnet wird. Die Stadt Darmstadt übernimmt hierbei die Kosten für die ersten 150 Beratungen. Bei den Veranstaltungen kann man sich einen ersten Überblick verschaffen, mit qualifizierten Referentinnen und Referenten erste Fragen besprechen und sich bereits für eine kostenfreie Beratung mit Thermografie vormerken lassen. Hierzu sind die Hauseigentümer und Hauseigentümersinnen aus Bessungen herzlich eingeladen!

**Nachwuchs bei den Antilopen im Zoo Vivarium**

BESSUNGEN (HF). Den ersten Nachwuchs gibt es bei den Säbelantilopen, die seit diesem



F Frühjahr die neue Afrikaanlage im Darmstädter Tiergarten bewohnen. Nach rund acht Monaten

**STELLENMARKT**

**Ortsgerichtsschöffin / Ortsgerichtsschöffe für Darmstadt-Eberstadt gesucht!**

Die Stadt Darmstadt sucht für das Ortsgericht Darmstadt-Eberstadt dringend eine Ortsgerichtsschöffin/einen Ortsgerichtsschöffen mit Wohnsitz in Darmstadt-Eberstadt.  
Gesucht werden Personen, die mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sind.  
Für Auskünfte und Informationen steht das Rechtsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt unter der Telefonnummer 13 24 62 oder per E-Mail unter rechtsamt@darmstadt.de zur Verfügung.  
Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:  
**Wissenschaftsstadt Darmstadt, Rechtsamt, Luisenplatz 5 A, 64283 Darmstadt**  
Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail übersenden an [rechtsamt@darmstadt.de](mailto:rechtsamt@darmstadt.de)

**www.wir-machen-drucksachen.de**

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
*Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:*

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**Richtig vermieten? Dafür haben wir jemanden!**

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter [www.haus-und-grund-darmstadt.de](http://www.haus-und-grund-darmstadt.de) oder telefonisch unter 06151 17935.

**Haus & Grund**  
Eigentum, Schutz, Gemeinschaft, Darmstadt

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
☎ 93 35 53  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ 37 42 32  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

**DIREKTBESTATTER**

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

[www.direktbestatter.de](http://www.direktbestatter.de)

**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen:** Allgemeines: [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de) · Anzeigen: [anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de)  
Redaktion: [redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de) · Drucksachen: [drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de)

## „Schöne Mannheims“ im halbNeun-Theater

BESSUNGEN (hf). Früher war alles besser! Da musste man als Frau zum Aufpolieren des musikalischen Kompositionen macht ihnen so schnell niemand nach. Denn dieser Cocktail ent-



Selbstbewusstseins nur mal eben an einer Baustelle vorbeizitolzieren – und heute? Jenseits der 40? Hat man die besten Chancen, sich einen Mann zu angeln, na klar – auf dem Friedhof. Oder beim Urologen. In ihrem zweiten Bühnenprogramm zelebrieren die „Schönen Mannheims“ gewohnt frech und charmant sowohl Drastisches als auch Klassisches. Die einzigartige Mischung aus Pop, klassischer italienischer Arie, hebräischem Folk, Chanson, urkomischen Sketchen und eigenen

hält Alltägliches und Skurriles, Naheliegendes und Abseitiges. Dazu Kabarett und exzellentes gesangliches Können, nicht gerührt sondern geschüttelt mit einer Prise Sexappeal und einer gehörigen Portion Selbstironie. Schnallen Sie sich an! „Die Schönen“ – das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer und Susanne Back sowie Operndiva Smaida Platais. Am Klavier: Stefanie Titus – virtuos, einfühlsam und nervenstark. Am 22. November um 20.30

Eintritt beträgt im Vorverkauf 20,80 Euro, an der Abendkasse 22,- Euro. (Bild: Veranstalter)

### Kino im Stadtarchiv

DARMSTADT (hf). In Verbindung mit dem Stadtarchiv Darmstadt zeigt Heinz Alßmann bei freiem Eintritt am 28. Oktober um 17 Uhr verschiedene Kurzfilme im Haus der Geschichte am Karolinenplatz 3. Zu sehen sind: Künstler heute (16 Min.), Lebendiges Darmstadt Darmstädter Künstler (11 Min.), Lebendiges Darmstadt 1963. Erinnerung an Prof. Heuss, Rückblick Büchner (10 Min.), Papiertheater Aschenputtel 2012 (12 Min.), Bekannte und unbekannt Blickrichtungen von Darmstadt 2013 (40 Min.).

### Kurzfilme im Heimathaus

DARMSTADT (hf). Bei Kaffee und Kuchen findet im 7. Stock des Agaplesion Heimathauses in der Freiligrathstraße 8 eine Veranstaltung mit Kurzfilmen von Heinz Alßmann statt und zwar am 19. November um 15 Uhr. Themen: Darmstadt, das hessische Weimar (20 Min.) und Mitteldeutsche Wahrzeichen – wie der Brocken zur Festung wurde.

## Homöopathie – Erfahrung zählt. Hohe Akzeptanz für individuelle Behandlung

(White-Lines). Gegen kaum eine Therapierichtung wird derzeit so viel und so unsachlich polemisiert wie gegen die Homöopathie. Dies ist erstaunlich, erfreut sich die Homöopathie doch weiterhin einer großen Beliebtheit in der Bevölkerung, wie aktuelle Umfragen nahelegen. Einer neuen Studie des Meinungsforschungsinstituts Kantar TNS zu Folge haben 56% der Deutschen schon einmal homöopathische Arzneimittel verwendet, 89% der Anwender waren mit den Erfolgen ganz oder zumindest teilweise zufrieden und 75% befürworten ein Miteinander von Schulmedizin und Homöopathie. Die große Mehrheit lehnt Bestrebungen ab, die Verwendungsmöglichkeiten homöopathischer Medikamente einzuschränken. Aber genau das wird von einigen Homöopathie-Kritikern regelmäßig gefordert und immer wieder mit dem angeblichen Fehlen einer ausreichenden „Evidenz“, d.h. dem Fehlen klinischer Wirksamkeitsnachweise begründet.

### „Wer heilt hat recht“ – individuelle Medizin als große Stärke

Evidenzbasierte Medizin bedeutet, die besten verfügbaren Nachweise für Entscheidungen



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstraße 20  
64297 Darmstadt  
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88  
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62  
mail@daechert-immobilien.de  
www.daeichert-immobilien.de

Reiner Dächert Immobilien

### Vernissage im Keller-Klub Darmstadt

BESSUNGEN (hf). Der Keller-Klub Darmstadt e. V. lädt am 1. November um 20.30 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Ikarus' Traum!“ von Ulrike Rothamel ein. In eindringlichen Bildern – Malerei, Zeichnung und Mixed Media – zeigt uns die Darmstädter Malerin Ulrike Rothamel die unterschiedlichen Träume, Wünsche und Sehnsüchte der Menschen in der heutigen Zeit in ihrem Streben nach vollkommenem Wissen, dem Drang, alles zu entdecken und dem Zwang, die Konsequenzen tragen zu müssen; sie zeigt die Realität der Hybris, aber auch die Hoffnung auf Erlösung. Öffnungszeiten: täglich ab 20 Uhr, So und Mo geschlossen.

### Ausstellung des Jugendhauses Go-In

EBERSTADT (ng). Noch bis 7. November werden die fotografischen Ergebnisse des Projekts „297 – mein Stadtteil, unser JUZ“ des Kinder- und Jugendhauses Go-In an unterschiedlichen Orten in Eberstadt ausgestellt, z.B. in der Sparkasse Eberstadt, der Andersenschule, in der Jugendwerkstatt Grenzallee und im Jugendzentrum Go-In. Gefördert durch die „Ich kann was!“-Initiative der Deutschen Telekom Stiftung konnten die Teilnehmenden das Projekt unter Anleitung ganz nach ihren Vorstellungen gestalten.

### Eber-schafts-Hilfe on Tour lädt ein zum Ausflug in den Zoo

EBERSTADT (hf). Nicht allen Eberstädterinnen und Eberstädtern fällt es leicht, die Vielzahl der kulturellen Angebote in der Stadt in Anspruch zu nehmen. Die Eber-schafts-Hilfe möchte insbesondere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ein Angebot machen, „barrierefrei“ in die Stadt zu kommen. Der nächsten Ausflug der Eber-schafts-Hilfe findet am 14. November (Donnerstag) um 14 Uhr statt und geht ins Vivarium zur Führung Fische und Schlangen. Anschließend ist ein Be-

such im Café Eulenpick geplant. Sie werden abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Kosten: 5 Euro für den Transport und 5,50 Euro für den Eintritt. Bitte melden Sie sich an bis zum 8. November unter Telefon 06151-501 609 23 (AB).

suchen im Café Eulenpick geplant. Sie werden abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Kosten: 5 Euro für den Transport und 5,50 Euro für den Eintritt. Bitte melden Sie sich an bis zum 8. November unter Telefon 06151-501 609 23 (AB).

### „Der Glasschrank“ – Gelungene Premiere im Weißen Schwan

DARMSTADT (ng). „Der Glasschrank“, die Erfolgskomödie von Robert Stromberger nach einem Schwanke von Heinrich Rühllein, feierte am 12. Oktober

lern an Details, Pausen, innerer Haltung und Dialoganschlüssen geprobt. „Es war eine herrliche Zeit“, sagt sie im Gedränge der Premierenfeier, „alle waren mit

sammenarbeit und Spielfreude. Ihre nächste Komödie ist bereits in Vorbereitung ... Die nächsten Vorstellungen am 3.11., 10.11., 15.12.2019 und weitere Spiel-



BETRÜGERISCHE GLASSCHRANK-VERHANDLUNGEN zwischen Herrn Hecht (Fabian Stromberger) (l.) und Edmund Bückmann (Harald Mehring). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

vor 200 begeisterten Zuschauern im Theatersaal des „Weißen Schwan“, in Arheilgen eine gelungene Premiere. Bis zuletzt hatte Regisseurin Iris Stromberger mit den Darstel-

großer Disziplin und Spielfreude dabei.“ Regisseurin und Theaterleiterin Iris Stromberger dankte den Sponsoren für die großzügige Unterstützung und ihrem Ensemble für gute Zu-

mine in 2020. Immer im „Weißen Schwan“ Darmstadt-Arheilgen, Beginn 19.30 Uhr. Kartentelefon 06151-276 5051, karten@theater-lust-darmstadt.de, Ticket-Shop 06151-134513.



## WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Pflgeteam Marienhöhe	06151 971900
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

\* Telefonate werden aufgezeichnet

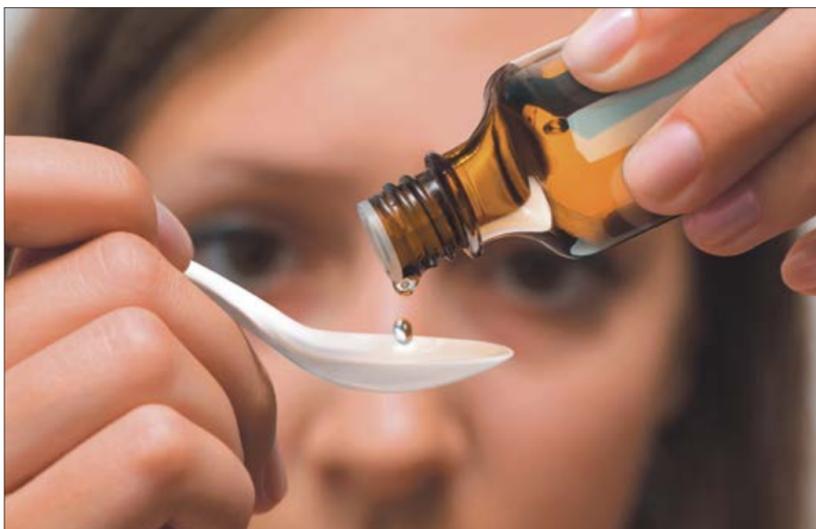
**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (061 51) 944 90  
Telefax (061 51) 94 49 16



macht haben. Diese interne Evidenz stellt den einzelnen Patienten verstärkt in den Mittelpunkt. Die Patienten möchten so verträglich und nachhaltig

Lösungen, sondern Möglichkeiten für individuelle Therapien. Eine Kombination aus homöopathischer und schulmedizinischer Therapie ist dabei prob-

teres Charakteristikum der Homöopathie: Die sehr gute Verträglichkeit. Zurecht werden daher auch zukünftig viele Menschen zum Arzt oder in die Apo-

theke ihres Vertrauens gehen, um sich dort zu den Möglichkeiten, aber auch zu den Grenzen einer Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln beraten zu lassen. (Bild: Max Tactic /stock.adobe.com)

## VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

**RUCK-SÄCKE**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Homöopathie“ und Ihrer Telefonnummer an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 28. November 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.